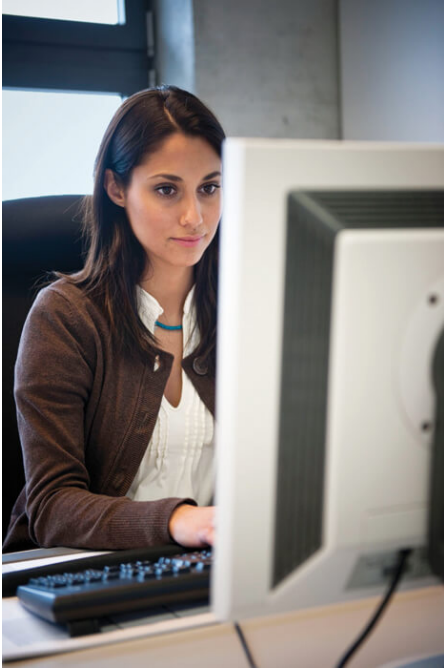


Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen BP



Berufsbeschreibung

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Mit ihrem Flair für Zahlen und ihren Kenntnissen im Finanz- und Rechnungswesen leiten sie in KMUs oder Treuhandbüros das Rechnungswesen. Sie kennen die Details in den Bereichen Personalwesen, Sozialversicherungen, Recht und Unternehmenssteuerrecht. Ihre Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten variieren je nach Grösse des Unternehmens. Während sie in Grossbetrieben das Bindeglied zur Leitung Rechnungslegung und Controlling sind und Führungsfunktionen übernehmen, tragen sie in KMU die gesamte Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen.

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen führen die laufenden Geschäfte der Betriebs- und Finanzbuchhaltung. Sie organisieren und überwachen die Konti der Debitoren und Kreditoren, erstellen Monats- beziehungsweise Quartalsberichte, die Bilanz sowie die Erfolgs- und Jahresrechnung. Sie ermitteln und visualisieren Kennzahlen, erstellen Statistiken sowie Sonderrechnungen. Sie sind verantwortlich für das Kostenrechnungssystem, erstellen die Steuererklärung und formulieren Einsprachen sowie Rekurse. Zudem erledigen sie die Salärabrechnung und nehmen Stellung bei Fragen zu Personal- und Sozialversicherungen sowie zum Arbeitsrecht.

Anforderung

Bei Prüfungsantritt:

- a) Abgeschlossene mindestens 3-jährige berufliche Grundbildung oder
- b) vom SBFJ anerkannter Handelsmittelschulabschluss oder
- c) gymnasiale Maturität oder
- d) Abschluss als Sachbearbeiter/in Rechnungswesen mit mindestens 1 -jähriger Ausbildungsdauer oder
- e) Abschluss einer Berufsprüfung, einer höheren Fachprüfung oder einer höheren Fachschule, eines Fachhochschul- oder Universitätsstudiums.
- f) Mindestens 3 Jahre Berufspraxis.
- g) Kein Eintrag im Strafregister, welcher mit der beruflichen Tätigkeit in Zusammenhang steht (z. B. Vermögensdelikte wie Diebstahl).

Exakte Arbeitsweise, Organisationstalent, logisch-analytisches Denkvermögen, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Diskretion, Ausdrucksfähigkeit.

Ausbildung

4–6 Semester berufsbegleitende Weiterbildung (in der Regel in Form von Kursen). Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Verein für höhere Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling erhältlich.

Schwerpunkte: Rechnungswesen, Steuern, Löhne, Sozialversicherungen und Recht.

Abschluss: Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (BP).

Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Fachprüfung zum/zur dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling, dipl. Steuerexperte/-expertin, dipl. Treuhandexperte/-expertin oder dipl. Wirtschaftsprüfer/in.

Dipl. Bankwirtschafter/in HF oder dipl. Betriebswirtschafter/in HF.

Studiengänge wie z. B. ein DAS FH in Accounting, ein Bachelor of Science FH in Betriebsökonomie mit diversen Vertiefungsrichtungen wie z. B. Accounting, Controlling, General Management oder Auditing, ein Bachelor of Science FH in Wirtschaftsrecht oder ein Bachelor of Science FH in International Management & Economics.